Diverse Berichte

Korrespondenz-Blatt

des

zoologisch-mineralogischen Vereines

in

Regensburg.

Nr. 11. 3. Jahrgang. November 1849.

Vereinsangelegenheiten.

In der letzten Jahresversammlung am 15. Dezember wurde die Wahl des Ausschusses für das Jahr 1850 vorgenommen. Da mehrere Mitglieder durch Versetzung aus dem Ausschuss geschieden waren, so musste dieser mit 5 neuen Mitgliedern ergänzt werden. Die Versammlung wählte wieder den bisherigen Ausschuss und als neue Mitglieder in denselben die Herren:

Hauptmann Angerer,
Pharmazeut von Baumgarten,
Forstrath Mördes,
Kassier Seidel und
Inspektor Steer.

Zum Ehrenmitgliede wurde ernannt:
Herr Professor Dr. Rumpf in Würzburg.

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr von Aichner, Freiherr, fürstl. Oberforstmeister hier,
„ Barth, Dr., k. Gerichtsarzt in Eichstädt,
„ Buhler X., Oberlieutenant hier,
„ Eckart E., Pharmazeut in Trostberg,
„ Eder, Revierförster zu Wipfelsfurt,
„ Kaufmann, bischöfl. Lycealprofessor in Eichstädt,
„ Pflaum K. L., Forstmeister zu Eschenbach,
„ Richter, Professor in Eichstädt,
„ Scheller W., Postsekretär in Passau,
„ Schlecht R., k. Seminar-Inspektor in Eichstädt,
„ Schmid A., Lehrer am k. Schullehrer-Seminar zu Eichstädt,
„ Strauss A., Candidat des Bergwesens in Eichstädt,
„ Wiesner, Forstamtsaktuar in Eschenbach.

Für die **Bibliotheck** sind eingegangen:

Bullétin de la Société imperiale des Naturalistes de Moscou. Année 1848. *III. u. IV. Année* 1849. *I.* Geschenk des Herrn Professors Dr. Fürnrohr.

Leopold von Buch, Betrachtungen über die Verbreitung und die Grenzen der Kreidebildungen. Geschenk des Verfassers.

Debey, Dr. M., H., Entwurf zu einer geognostisch-geogenetischen Darstellung der Gegend von Aachen. Uebergeben von Herrn Prof. Dr. Fürnrohr.

Ackner, M. J., Pfarrer zu Hammersdorf, Mineralogie Siebenbürgens mit geognostischen Andeutungen, dann

Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt, Nr. 1. Nov. 1849. Gegengabe dieses Vereins für das Korrespondenz-Blatt.

Sturm J. H. C. F. A. M., *Leptodirus.* Gattung aus der Familie *Scydmaenides;* aus dem XX. Bändchen von dessen Deutschlands Fauna. Geschenk des Verfassers.

von Kobell, Fr., Skizzen aus dem Steinreiche, geschrieben für die gebildete Gesellschaft. Geschenk des Verfassers.

Klopfleisch Chr., Dr., und Kürschner K., die Biene und die Bienenzucht. Geschenk der Verfasser.

Einläufe zu den Sammlungen.

Von Herrn Forstrath Mördes: ein *Falco palumbarius L.* ♂.

Von Herrn Revierförster Enderlein in Roding: ein Zwergtrappe, *Otis tetrax*, junges Weibchen, welches am 16. Dezember bei 10° Kälte in der Gegend von Roding erlegt wurde.

Von Herrn Baron M. von Perfall in Greifenberg 2 Exemplare von *Lestris pommarinus Temm.*, mittlere Raubmöve, auf dem Ammersee geschossen.

Von dem Herrn Oberaufschlagsbeamten Heyland dahier:

Tetrao tetrix L. ♂, Birkwaldhuhn,
Falco buteo L., Mäusebussard,
Picus martius L. ♀, Schwarzspecht,
„ *viridis L.*, Grünspecht,
„ *major Bechst.* ♂, Rothspecht,
Yunx torquilla L., Wendehals,
Sturnus vulgaris L. ♂, Gemeiner Staar,
Turdus viscivorus L., Misteldrossel,
Columba turtur L., Turteltaube.

Von Herrn Forstmeister Drexel in Wernberg: *Anas fusca L.* ♀, Sammetente.

Von Herrn Accessist Metz dahier: Ein Ei von einem Casuar.

Von Herrn Revierförster Lössl in Königssee: *Arctomys Marmota L. juv.*, 2 Exemplare, nebst 2 skeletirten Köpfen dieser Art.

Zur **geognostischen Sammlung** schenkten:

Herr Professor Dr. Rumpf in Würzburg: Die geognostischen Vorkommnisse der Umgegend von Würzburg in schönen lehrreichen Exemplaren.

Herr Dr. Schrauth in Neumarkt eine reichhaltige Sammlung von Petrefakten aus der Gegend von Neumarkt.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Einige Ablagerungen von Kalktuff in der Nähe von Bamberg.

Notizen von Dr. Haupt.

An dem westlichen Abhange des fränkischen Jurazuges springen weite Riffe in das Main- und Regnitzthal vor in einer mittleren Höhe von 1700 Fuss über der Meeresfläche. Sie sind unterteuft von dem, den ganzen Jurazug westlich begleitenden braunen Jura, der bei unseren Bamberger Naturfreunden in der Regel oberer Lias-Sandstein heisst, und dieser selber wieder von den saurier-reichen Schichten des blauen Lias (Lias-Kalk, Lias-Schiefer, Gryphiten-Kalk), unter welchem der Keuper seine Massen ausbreitet. Die vorzüglichsten Vorgebirge dieser Jura-Riffe sind von Norden nach Süden: Die Wand von Frauendorf, die Röschlauber Kuppe, der Stammberg, Giech und Güpel, die Geisberge, der Kälberberg und die Friesner Warte; und die zwischen diesen Riffen sich durchwindenden Flüsschen und Bäche sind: Die Lauter, die Ellern, die Bäche von Würgau und Peulendorf, von Melkendorf, von Zengendorf und der Deichsbach. An jenen Punkten, wo zwischen diesen Riffen die Thäler am engsten sind, vielmehr eben da wo sie beginnen, liegen zu beiden Seiten des Thales, zwischen den untersten Schichten des Jura, und den obersten des Lias Sandstein's, als ein breites Band von 5-18 Fuss

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Diverse Berichte 145-147